

## ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos. Um sich zur Tagung anzumelden, besuchen Sie bitte unsere Internetseite: [tagung.medienstiftung.info](http://tagung.medienstiftung.info)

## VERANSTALTUNGSORT

Hochschule der Medien Stuttgart (HdM)  
Nobelstraße 10, Raum 011/012  
70569 Stuttgart  
Anfahrt: [hdm-stuttgart.de/hochschule/anfahrtsweg](http://hdm-stuttgart.de/hochschule/anfahrtsweg)



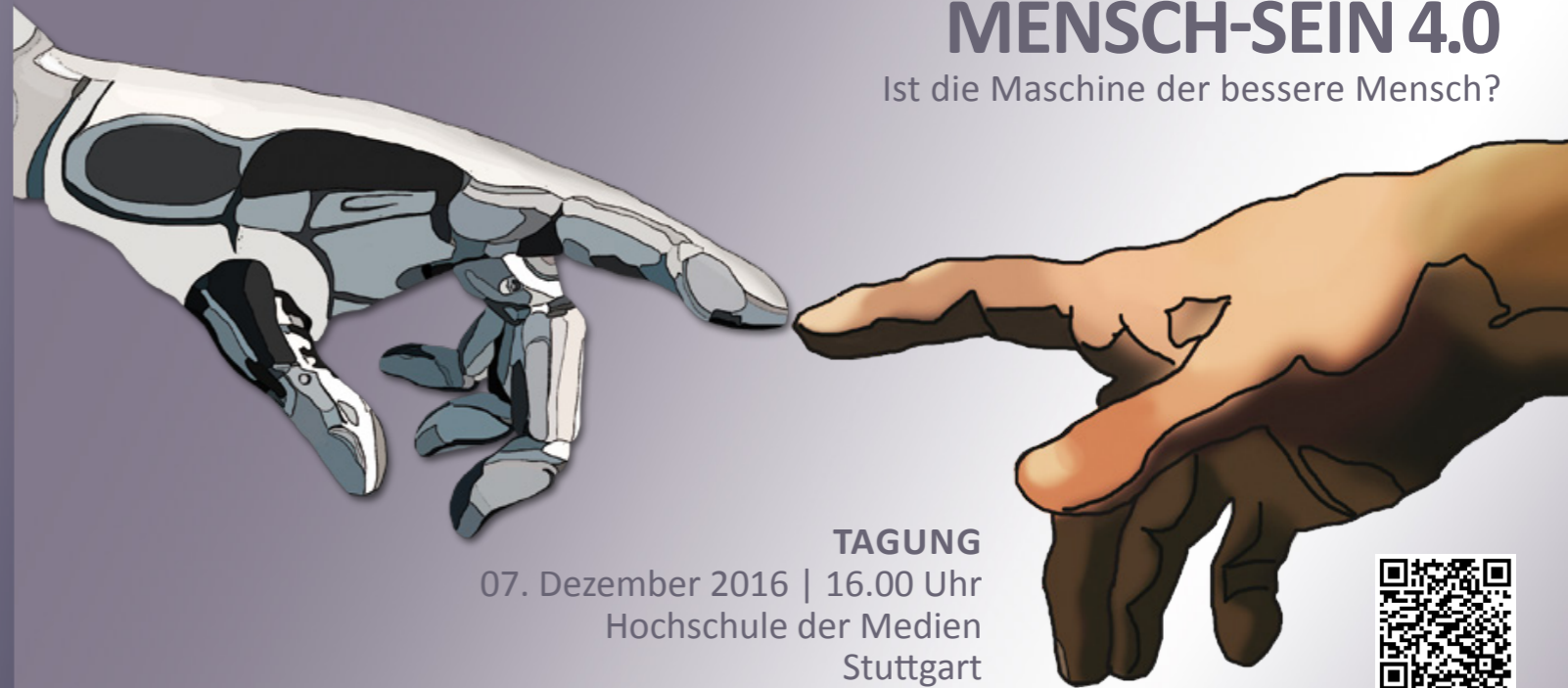
## VERANSTALTER

Bischöfliche Medienstiftung der  
Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Kontakt: Katharina Haugwitz  
E-Mail: [fm-medienkultur@bo.drs.de](mailto:fm-medienkultur@bo.drs.de)  
Telefon: 0711-9791 2775

Hochschule der Medien  
Institut für Digitale Ethik (IDE)  
Kontakt: Clarissa Henning (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: [ide@hdm-stuttgart.de](mailto:ide@hdm-stuttgart.de)  
Telefon: 0711-8923 2299  
Homepage: [digitale-ethik.de](http://digitale-ethik.de)

Eventtechnik: Christian Schobert

Titelbild: Semâ Nur Aydin  
Zitat: Isaac Asimov (1982): Alle Robotergeschichten.  
Bergisch Gladbach: Lübbe, S. 204.



# MENSCH-SEIN 4.0

Ist die Maschine der bessere Mensch?

## TAGUNG

07. Dezember 2016 | 16.00 Uhr  
Hochschule der Medien  
Stuttgart



1. Ein Roboter darf kein menschliches Wesen (wissentlich) verletzen oder durch Untätigkeit (wissentlich) zulassen, dass einem menschlichen Wesen Schaden zugefügt wird.

2. Ein Roboter muss den ihm von einem Menschen gegebenen Befehlen gehorchen – es sei denn, ein solcher Befehl würde mit Regel eins kollidieren.

3. Ein Roboter muss seine Existenz beschützen, solange dieser Schutz nicht mit Regel eins oder zwei kollidiert.

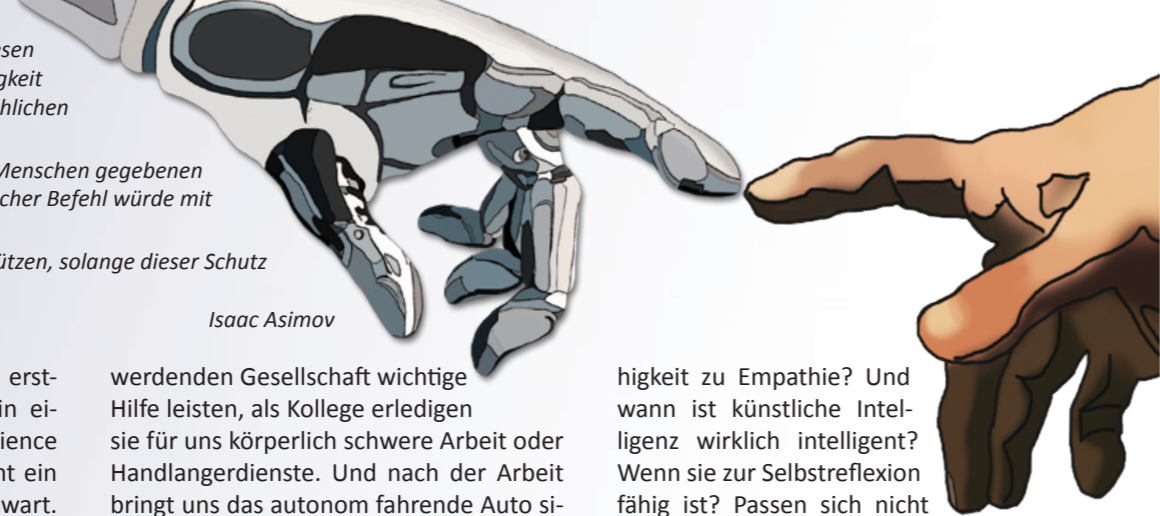
Isaac Asimov

Die Asimovschen Robotergesetze – erstmals schriftlich festgehalten 1950 in einer Kurzgeschichte. Was ehemals Science Fiction schien, war aus heutiger Sicht ein Blick in die Zukunft – in unsere Gegenwart. Golem, Automat, Maschinenmensch, Roboter, Android – Datensauger, Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt, Intelligenzbestie... und der „bessere“ Mensch?

Wirft man einen Blick in unsere Arbeitswelt, haben Roboter viele Vorteile: Als Pflegeassistenten können sie einer älter

werdenden Gesellschaft wichtige Hilfe leisten, als Kollege erledigen sie für uns körperlich schwere Arbeit oder Handlangerdienste. Und nach der Arbeit bringt uns das autonom fahrende Auto sicherer nach Hause. Roboter nehmen uns Verantwortung ab, oder? Maschinen treffen Entscheidungen – für uns. Auch moralische Entscheidungen. Aber kann der Mensch Maschinen beibringen, moralisch zu handeln? Ist die Voraussetzung für moralisches Handeln die Fä-

higkeit zu Empathie? Und wann ist künstliche Intelligenz wirklich intelligent? Wenn sie zur Selbstreflexion fähig ist? Passen sich nicht nur die Maschinen uns, sondern wir auch den Maschinen an? Vielleicht können Maschinen sogar moralgeleiteter als der Mensch agieren, da sie nicht, wider besseren Wissens, moralisch falsch handeln. Also: Was bedeutet „Mensch-Sein“?



## PROGRAMM

**16.00 Uhr Begrüßung**  
Rektor Prof. Dr. Alexander W. Roos |  
Hochschule der Medien Stuttgart

**16.10 Uhr Einleitung**  
Prof. Dr. Klaus Koziol | Vorsitzender des Stiftungsrates,  
Bischöfliche Medienstiftung Diözese Rottenburg-  
Stuttgart  
Prof. Dr. Petra Grimm | Institut für Digitale Ethik,  
Hochschule der Medien Stuttgart

**16.30 Uhr Aus den Fabrikhallen in Alltagsumgebungen: Aktuelle  
Entwicklungen, Trends und Praxisbeispiele aus dem  
Bereich Robotik**  
Dr.-Ing. Ulrich Reiser | Gruppenleiter Roboter- und  
Assistenzsysteme, Fraunhofer IPA, Stuttgart

**17.00 Uhr Es „machen die Maschinen allezeit recht gute Arbeit“.  
„Maschinenängste“ als Thema der Literatur in  
Geschichte und Gegenwart**  
Prof. Dr. Rudolf Drux | em. Universitäts-Professor  
für Neuere deutsche Literaturgeschichte und  
Kulturwissenschaft, Universität zu Köln

**17.20 Uhr Kaffeepause**

**17.40 Uhr Intelligente Maschinen, die für uns handeln, denken  
und entscheiden: Was bedeutet das für uns?**  
Prof. Dr. Klaus Wieglerling | Professor am Institut für  
Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)

**18.00 Uhr Preparing for the Post-Industrial World**  
Lene Rachel Andersen | Ökonomin, Autorin, Futuristin,  
Next Scandinavia, Kopenhagen (Dänemark)

**18.20 Uhr Podiumsdiskussion**  
Teilnehmer: Lene Rachel Andersen, Prof. em. Dr. Rudolf  
Drux, Prof. Dr. Klaus Koziol, Dr.-Ing. Ulrich Reiser, Prof.  
Dr. Klaus Wieglerling  
Moderation: Prof. Dr. Petra Grimm

**19.00 Uhr Stehempfang**

Moderation: **Norman Baumgartner** | Institut für Moderation (imo),  
Hochschule der Medien Stuttgart